

Stolz auf gute Noten in der Pflege

Ahlbecker „Pommernresidenz“ empfing Gäste des gesellschaftlichen Lebens.

Ahlbeck – Seit ihrer Privatisierung vor mehreren Jahren hat die schicke Villa an der Promenade mit dem Namen „Pommernresidenz“ eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Die Bewohner der Einrichtung, so wollten es die Ahlbecker Gemeindevertreter und der neue Besitzer seinerzeit übereinstimmend, sollten in der 1. Reihe des Kaiserbades wohnen und leben. Daran erinnerte beim gestrigen Neujahrsempfang der Chef der Unternehmensgruppe Führer, Burchard Führer. In gut ausgestatteten Zimmern leben heute 60 ältere

Menschen und werden rund um die Uhr betreut. Führer fand lobende Worte für die Arbeit seiner Mitarbeiter und markierte klar die Zielstellung dieser sozialen Arbeit: „Die Menschen sollen teilhaben am gesellschaftlichen Leben, kein Mensch möchte ausgegrenzt sein.“ Stolz verwies der Unternehmenschef auf die Bewertungen im Bereich Pflege (Note 1,1) und ambulante Pflege (Note 1,7) sowie auf das soziale Engagement der Führer-Gruppe in Achterlandgemeinden, so zum Beispiel in Zirchow und Korswandt.

Zu den 100 Mitarbeitern gehören 17 Azubis in sechs Berufen. In seiner kurzen Rede dankte Bürgermeister Klaus Kottwittenborg Führer für dessen Engagement und Einsatz im Interesse der älteren Menschen. Der Einladung zum Empfang waren neben Mitarbeitern des Hauses Vertreter von Politik, Wirtschaft, Sozial- und Gesundheitsverbänden, der Kirchen sowie Ehrenamtliche gefolgt. Unter den Gästen waren auch Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph aus Schwerin und Landrätin Dr. Barbara Syrbe. gb



Einige Mitarbeiter der Burchard Führer-Gruppe (hinten, Mitte) um die Chefin Cornelia Seiffert (vorne, Mitte). Foto: G. Buchhelster